

Stand August 2021

Kategorisierung Seismik (gemäß Geologiedatengesetz – GeolDG)

Inhalt	Beschreibung	Kategorie	Begründung
Analoge Daten (inklusive Scans)			
Dokumentation von Messungen	Informationen über die Ausführung der seismischen Messungen, z. B. in Akquisitions- oder Fahrtberichten.	Fachdaten	In den Dokumentationen sind Informationen enthalten, die erst nach Ausführung der Messung vorliegen. Daten des Typs „ Dokumentation von Messungen “ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Dokumentation des Datenprozessings	Informationen über die Aufbereitung der im Feld erhobenen seismischen Messdaten, z. B. in (Re-)Processingberichten.	Fachdaten	In den Dokumentationen sind Informationen enthalten, die erst nach Ausführung des Datenprozessings vorliegen. Daten des Typs „ Dokumentation des Datenprozessings “ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Dokumentation von Auswertungen	Auf Basis von bewertungsfähigen Daten, z. B. in Interpretationsberichten, Bewertungen, geologischen Modellen, regionalen Betrachtungen.	Bewertungsdaten	Hier werden u. a. Daten zusätzlicher geologischer Untersuchungen (z. B. Bohrungen) zusammengetragen und gemeinsam ausgewertet oder es wird in den Dokumentationen eine geowissenschaftliche Fragestellung durch das fachliche Know-how der Bearbeiter behandelt. Daten des Typs „ Dokumentation von Auswertungen “ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr.3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren.
Lageplan	Räumliche Darstellung von 2D- Profilen oder 3D-Messgebieten, z. B. Karte/Profilplan.	Nachweisdaten	Daten des Typs „ Lageplan “ sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 GeolDG als Nachweisdaten zu kategorisieren.
Seismische Sektion	Das Ergebnis eines Datenprozessings enthält in der Regel die Profildarstellung (Hauptteil) sowie in der Regel einen Lageplan, eine Auflistung	Fachdaten	Darstellungen von seismischen 2D-Sektionen oder 3D-Volumen stellen bewertungsfähige Daten (§ 3 Abs. 2 Nr. 1 GeolDG) dar. Daten des Typs „ Seismische

Inhalt	Beschreibung	Kategorie	Begründung
	der durchgeführten Bearbeitungsschritte und Geschwindigkeitsinformationen.		Sektion “ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Interpretierte seismische Sektion	Interpretierte (angerissene) Profildarstellung (z. B. Horizonte, Störungen, Strukturen).	Bewertungsdaten	Interpretierte seismische Sektionen enthalten durch einen Bearbeiter (farblich) markierte Horizonte, die stratigraphischen Formationen zugeordnet sind. Daten des Typs „ Interpretierte seismische Sektion “ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren.
Profildaten	Profildaten werden üblicherweise oberhalb einer seismischen Sektion dargestellt. Zu Profildaten gehören z. B. Topographie, Teufen der Schussbohrungen, statische Korrekturen von Schuss- und Geophonlokalationen sowie die berechneten Gesamtkorrekturen und das Überdeckungsschema der Messanordnung.	Fachdaten	Diese Daten sind eng mit den zugehörigen seismischen Daten verbunden. Daten des Typs „ Profildaten “ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Line Drawing	Line Drawings wurden bis ca. Mitte der 1960er Jahre als Ergebnis der Messungen angefertigt.	Fachdaten	In Analogie zu den seismischen Sektionen sind diese Ergebnisse als Aufbereitung der Messdaten anzusehen. Sie stellen bewertungsfähige Daten (§ 3 Abs. 2 Nr. 1 GeolDG) dar. Daten des Typs „ Line Drawing “ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Interpretiertes Line Drawing	Line Drawing mit eingezeichneten Interpretationen (z. B. Horizonte, Störungen, Strukturen).	Bewertungsdaten	In Analogie zum Datentyp „Interpretierte seismische Sektion“ sind Daten des Typs „ Interpretiertes Line Drawing “ gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren.
Gather-Darstellung	Shot- oder CMP-Gather sind eine Darstellung der Messdaten während der Datenaufbereitung.	Fachdaten	Daten des Typs „Gather-Darstellung“ sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Isolinienplan	Zum Beispiel Zeit- oder Tiefenlinienplan.	Bewertungsdaten	Isolinienpläne in Zeit oder Tiefe stellen ein aufbereitetes Ergebnis einer Interpretation dar. Daten des Typs „ Isolinienplan “ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren.

Inhalt	Beschreibung	Kategorie	Begründung
Digitale Unterlagen/Dateien			
Lagedaten	Lagedaten beschreiben die Lage des Profils bzw. der 3D-Messung.	Nachweisdaten	Lagedaten ordnen Messungen örtlich zu. Diese Geometriedaten sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 GeolDG als Nachweisdaten zu kategorisieren.
Geometriedaten	Beziehungen zwischen Anregungspunkten und Empfängerlokationen (SPS- Formate, P1, P2, Ascii), diese Informationen sind für ein Prozessing von PreStack-Daten unerlässlich.	Fachdaten	Durch die Geometriedaten wird der räumliche Zusammenhang zwischen Anregungs- und Empfängerpunkten, der sich erst durch die durchgeführte Messung ergibt, beschrieben. Daten des Typs „ Geometriedaten “ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Statikdaten	Laufzeitkorrekturen z. B. aufgrund von Topographie (SPS-Formate, Ascii) oder einer Niedriggeschwindigkeitsschicht an der Oberfläche.	Fachdaten	Es handelt sich um gemessene und aufbereitete Werte. Daten des Typs „ Statikdaten “ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Messdaten 2D/3D	Messdaten 2D/3D (PreStack) sind die im Feld aufgezeichneten Daten (ggf. mit übertragenen Geometrie- und Statik-Angaben in den einzelnen Spurheadern).	Fachdaten	Da es sich um die gemessenen Rohdaten handelt, sind Daten des Typs „ Messdaten 2D/3D “ gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Bearbeitete Daten 2D/3D	Poststack-Daten, Migration (Zeit, Tiefe, PreSTM, PreSDM), generell sind unterschiedliche Bearbeitungsergebnisse wie z. B. Stapelung und Pre- oder Post-Stack-Migration in Zeit- oder Tiefendomäne je nach durchgeführten Bearbeitungsschritten möglich.	Fachdaten	Die Ergebnisse der Datenbearbeitung stellen bewertungsfähige Daten (§ 3 Abs. 2 Nr. 1 GeolDG) dar. Daten des Typs „ Bearbeitete Daten 2D/3D “ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Geschwindigkeitsdaten	Geschwindigkeitsmodelle werden im Verlauf der Datenbearbeitung ermittelt und dienen als Inputparameter im Prozessing: NMO-, DMO-, Stapel-, Migrations- (Pre- und Poststack-) Geschwindigkeiten (SEG-Y oder Ascii).	Fachdaten	Geschwindigkeitsmodelle sind ein Teil der Datenbearbeitung. Daten des Typs „ Geschwindigkeitsdaten “ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Attributanalyse	Bei den seismischen Attributen (z. B. Amplitude, AVO, Kohärenz, instantane Frequenz) handelt es sich um Ergebnisse mathematischer Berechnungen, die weitere Visualisierungen der seismischen Daten ermöglichen.	Fachdaten	Attributanalysen sind ein optionaler Teil der Datenaufbereitung. Daten des Typs „ Attributanalyse “ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.